

Falls unzustellbar,
zurück an Absender

Anschriften

www.reformiert-hannover.de

Presbyterium der Ev.-ref. Kirchengemeinde

Vorsitz: Aleida Siller
Stellvertreter: Karin Kürten, Tel. 70 00 967
Christian Steding, Tel. 30 60 51

Büro: Lavesallee 4, 30169 Hannover

Brigitte Biere, Karin Ulrich
Mo – Fr 8.30 – 12 Uhr
Tel. 21 555 88-0, Fax 21 555 88-19
E-Mail: hannover@reformiert.de

Diakonische Mitarbeiterin:

Monika Perrey-Paul, Tel. 21 555 88-15
Lavesallee 4, 30169 Hannover
Mi 12 – 14 Uhr

Ungarischsprachige Reformierte:

Pastor Daniel Csákvári, Tel. 47 47 949
Sonderburger Str. 13, 30165 Hannover,
E-Mail: dakvary@hotmail.com

Pastorinnen und Pastoren:

Martin Goebel, Tel. 21 555 88-14
Lavesallee 4, 30169 Hannover
E-Mail: martin.goebel@reformiert.de

Elisabeth Griemsmann, Tel. 21 555 88-13
Aufhäuserstr. 19, 30457 Hannover
E-Mail: elisabeth.griemsmann@reformiert.de

Sven Kramer, Tel. 21 555 88-16, Fax 21 555 88-17
Lavesallee 4, 30169 Hannover
E-Mail: sven.kramer@reformiert.de

Aleida Siller, Tel. 21 555 88-12
Karmarschstr. 44, 30159 Hannover
E-Mail: AleidaSiller@t-online.de

Verstreute Reformierte:

Antje Donker (Lk Nienburg), Tel. 0511 / 27 906 58
Zietenstraße 6, 30163 Hannover Fax 27 909 02
E-Mail: antje.donker@reformiert.de
Martin Goebel (Lk Diepholz), siehe oben

Konto der Gemeinde: 325 759, Sparkasse Hannover, BLZ: 250 501 80

Konto für das freiwillige Kirchgeld: 100 60 80 84, EKK Hannover, BLZ: 520 604 00

Konto der Stiftung der Kirchengemeinde Hannover: 150 769 289, NORD/LB, BLZ: 250 500 00

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Eine Spendenquittung wird gerne ausgestellt.

Unsere Gemeinde



Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Hannover

Aug. / Sept. 09



Kinderfest
am 20. September
im Schullandheim Heideheim, Wietze-Aue 4, Burgwedel
Durch die Wüste bis ins Heideheim
10 Uhr Familiengottesdienst in unserer Kirche
11.30 Uhr Abfahrt nach Burgwedel
Buntes Programm und gute Verpflegung bis zum Abend
ca. 18 Uhr Rückkehr

Aus dem Presbyterium

Wahlen: Für die Gemeindevahl zum Presbyterium und zur Gemeindevertretung am 25. Oktober hat das Presbyterium Briefwahl zugelassen. Die Unterlagen können ab dem 28. September im Gemeindebüro angefordert werden.

Gewählt werden kann in **Hannover**, Lavesallee 4 (11 - 12.30 Uhr), in **Burgdorf**, Lipoldstr. 15 (16 bis 17 Uhr) und für den Bereich der Verstreuten Reformierten (Landkreise Nienburg und Diepholz) in **Freistatt**, Kirchstr. 13 (16 bis 17 Uhr).

In der nächsten Ausgabe des Gemeindeblattes werden die Kandidaten und Kandidatinnen vorgestellt.

Allen Wahlberechtigten werden Wahlbenachrichtigungskarten zugeschickt.

Chorleitung: Unsere Chorleiterin Therese Pahlow scheidet zum 31. August aus. Genau vier Jahre hat sie dann den Chor geleitet und hat ihn in dieser Zeit vergrößert und weitergebracht. Das Presbyterium dankt ihr herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünscht ihr für den Abschluss des Studiums und für neue Aufgaben Gottes Segen. Über die Neubesetzung der Stelle wird in den nächsten Wochen entschieden.

Präsenzzeiten: Pastor Goebel und Pastor Kramer haben die Präsenzzeiten im Gemeindezentrum getauscht.

Montag: Pastor Kramer,
Mittwoch: Pastorin Siller,
Donnerstag: Pastor Goebel,
Freitag: Pastorin Griemsmann.

Das Gemeindebüro ist in der Zeit vom 17. bis 28. August nicht besetzt.

Aleida Siller

Inhalt

	Seite
Aus dem Presbyterium	2
Auf ein Wort	3
Neuer Landesrabbiner	4
Gottesdienst für die Jüngsten	4
Multimedialer Vortrag Calvin	4
Klimawandel?	5
Jüdische Geschichte(n)	5
Familienfreizeit in Ratzeburg	5
Unsere Gottesdienste und Andachten	6
Treffpunkt Gemeinde	7
Kurz notiert	8
Kirchentag in Bremen	9
Ökumenisches Gemeindefest	10
Calvin in Berlin	10
Garage zu vermieten	11
Offene Kirche	11
Kasualien	11
Kinderfest	12

Impressum

Herausgeber: Ev.-ref. Kirchengemeinde,
Lavesallee 4, 30169 Hannover

Redaktion: Susanne Brand, Sven Kramer,
Dr. Gesa Spamer, Burkhard Vietzke,
Ingrid Wehking, Christian Wente,
Andreas Wundram

Schriftleitung: Dr. Jürgen Marquardt
(juergen.marquardt@t-online.de)

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen

Auflage: 4300

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

Donnerstag, der 3. September 2009

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

Presbyterinnen und Presbyter

Moritz Beier	Volker Specht
Wolfgang Biere	Christian Steding
Hannelore Dehnhardt	Hans-Georg Vorholt
Cornelia Jordan	Ingrid Wehking
Karin Kürten	Christian Wente
Dr. Jürgen Marquardt	Andreas Wundram

In eigener Sache

Garage zu vermieten

Eine geräumige Garage (3 m breit, 6,3 m lang) mit Licht in der Brandstraße 25 ist frei und soll wieder vermietet werden. Wer Interesse hat oder Interessierte kennt, melde sich bitte im Gemeindebüro oder bei den Vorsitzenden des Presbyteriums
Tel.: 21 555 88-0.

Offene Kirche

In den ersten Wochen haben 58 Personen unsere Kirche besucht. In der Ferienzeit kommen deutlich mehr touristische Besucherinnen und Besucher. Die übliche Öffnungszeit, sonnabends von 11 bis 14 Uhr, scheint dann zu kurz zu sein.

In diesem Sommer macht das Team „Offene Kirche“ mit der Aktion „Mach mal Sonntag“ auf die Bedeutung des Sonntags aufmerksam mit Postkarten, Plakaten und Büchern, die zum Nachdenken, Mitnehmen und Stöbern ausliegen.

Adelheid Kramer



Kasualien



Wir freuen uns über die Taufe von:

Anna-Sophie Freytag.
Miguel Ehrchen.
Anna Sophie Prinz.



Wir betrauern den Tod von:

Helene Blanke, 96 Jahre.
Elle Fröhlich, geb. Neudorf, 82 Jahre.
Werner Schellenbeck, 78 Jahre.
Lisbeth Pocher, geb. Holste, 93 Jahre.



Der Scheck wurde von Vertretern der drei Kirchengemeinden der Calenberger Neustadt überreicht.

Ökumenisches Gemeindefest

Der Erlös des ökumenischen Gemeindefestes vom 21. Juni betrug 1056,17 Euro für das Projekt „Bed by night“.

Das ist eine Übernachtungsstätte mit 10 Plätzen und einem Tagestreff.

Das Betreuungsangebot richtet sich an Minderjährige, die einen Schlafplatz benötigen, sich aus der Straßenszene herauslösen und eine Zukunftsperspektive entwickeln wollen. Ihnen wird neben der Grundversorgung auch Beratung angeboten.

„Bed by night“ in der Celler Strasse 53 befindet sich in der Trägerschaft des Fachbereichs Jugend und Familie der Landeshauptstadt Hannover.

Elisabeth Griemsmann

Calvin in Berlin

14 hannoversche und verstreute Reformierte machten einen Tagesausflug nach Berlin, um die Calvin-Ausstellung im Historischen Museum zu besuchen. Eine exzellente Führerin erschloss uns die Ausstellung und



machte uns auf besondere Exponate und ihre Bedeutung aufmerksam. Nach diesen interessanten und auch neuen Informationen über Calvin und die Reformation in Europa blieb noch Zeit für eine Bootsfahrt im Sonnenschein um die Museumsinsel. Wir bedanken uns für die ausgezeichnete Vorbereitung und Durchführung bei Antje Donker und Martin Goebel.

In der Stadtbahn lese ich gern den Spruch des Tages. Es sind Weisheiten und Einsichten berühmter Menschen. Oft werden sie prägnant und lehrreich formuliert, und nur selten sind persönliche Erfolgsrezepte darunter, die sich nicht verallgemeinern lassen. Auch die Losung für den Monat September könnte dort gezeigt werden.

„Denn wo euer Schatz ist, da wird auch euer Herz sein“ (Lukas 12,34).

Beobachtungen und Erfahrungen haben sich darin verdichtet. Die Beziehung zwischen dem Schatz und dem Herz kann nicht bezweifelt werden. Es geht um das, was einem wichtig ist, woran das Herz hängt. Und das ist vor allem der übertragene Gebrauch, denn wer hat im Alltag noch mit einer Schatzsuche zu tun? Die gehört zu den Kindergeburtstagen oder zu den Abenteuer Geschichten. Aber dass der Schatz das eigene Leben bereichert, dass ein Mensch – ob groß oder klein, ob alt oder jung – einen anderen beglückt, das hat sich tief eingepreßt. Es liefert den Stoff für Liebesgedichte, Liebeslieder und Liebeserklärungen. Die Anrede „Schatz“ hält übrigens noch immer den ersten Platz in der Reihenfolge der Kosenamen. Das mag mancher als phantasie los beurteilen, aber diese Anrede ist eben einfach überzeugend.

Im Lukasevangelium geht es dann doch um den Schatz, den man sich im Laufe seines Lebens erarbeitet, den Reichtum, der Neid erweckt und Räuber anlockt. Dieser Schatz erfordert besondere Aufmerksamkeit. Er nimmt den Besitzer gefangen. Dieser Schatz ist gefährdet. Der himmlische Schatz wird dem positiv ge-

genübertgestellt: Der Schatz im Himmel muss nicht bewacht werden, er vergrößert sich durch Teilen, Unterstützen und Segnen, er ist gesichert.

„Denn wo euer Schatz ist, da wird auch euer Herz sein.“

Dem Evangelisten Lukas ist es ein besonderes Anliegen, an die Verantwortung der Reichen für die Armen zu erinnern. Er sieht materielle Not, der begegnet werden muss. Er nutzt den Zusammenhang von Schatz und Herz, um eine andere Orientierung einzufordern, fort von dem Bestreben, den eigenen Besitz zu vergrößern, hin zu einer Unterstützung für die Armen. Er appelliert, auf Reichtum zu verzichten und Almosen zu spenden. Das geht an die Substanz, aber es befreit von einer Sorge, die lähmt oder erdrückt. Das hinterlässt keine Leere, sondern einen anderen Reichtum.

„Denn wo euer Schatz ist, da wird auch euer Herz sein.“

Die Mahnung aus dem Lukasevangelium für Barmherzigkeit statt Gewinnstreben ist bereits jüdische Lehre. Und sie bleibt gültig. Denn das, was wir zu dem Schatz unseres Lebens erklären, sollte immer wieder auf dem Prüfstand stehen: Sehen wir den Schatz als ein Geschenk des Himmels? Sehen wir die Verantwortung für Menschen, die uns anvertraut sind? Wo gelingt das Teilen?

Sicher ist es gut, wieder einmal darüber nachzudenken. Und wenn unser Herz unruhig wird, weil uns eine Notlage berührt, wenn wir nach Lösungen suchen und Hilfen anbieten, mögen wir erkennen, wie gut es anderen und uns selbst tut.

Elisabeth Griemsmann

Einladungen

Neuer Landesrabbiner

Jonah Sievers, Rabbiner der jüdischen Gemeinde Braunschweig, ist seit September 2008 neuer Landesrabbiner. Er repräsentiert die Jüdischen Gemeinden des Landesverbandes von Niedersachsen.

Jonah Sievers wurde in Hannover geboren und studierte an der Hochschule für Jüdische Studien in Heidelberg und am Leo-Baeck-College in London.

Im August haben wir Gelegenheit, ihn durch einen Vortrag mit anschließendem Gespräch kennen zu lernen und etwas über die Aufgaben eines Rabbiners zu erfahren.

Das Thema des Vortrages heißt: „Ein Stückchen Talmud – Eine Einführung in den babylonischen Talmud an Hand eines Beispiels“.

Donnerstag, 13. August, im Gemeindezentrum Lavesallee 4 um 19.30 Uhr.

Aleida Siller

Gottesdienst für die Jüngsten

Am Sonnabend, den 15. August, bieten wir um 15.30 Uhr einen Gottesdienst für die Jüngsten und ihre Eltern in unserer Kirche an. Er dauert etwa 30 Minuten. Im Anschluss gibt es Gelegenheit, in den Gemeinderäumen zu plaudern, zu spielen und Kaffee oder Tee zu trinken.

Wenn Sie mit Ihren Kindern kommen möchten, geben Sie uns bitte bis zum 13. August Nachricht. Tel.: 21 555 88-13.

Christina Wegehaupt-Janssen und Elisabeth Griemsmann

Multimedialer Vortrag mit dem Calvin-Biografen Uwe Birnstein

Das Werk Johannes Calvins, dessen 500. Geburtstag in diesem Jahr begangen wird, hat die Ausbreitung der Reformation und die Kulturgeschichte Europas maßgeblich geprägt. Calvin ging bis an die Grenzen seiner Kräfte, um seine Lehre zu verbreiten: Gott allein soll die Ehre gegeben werden, in der Kirche wie auch in der Politik.

Uwe Birnstein zeichnet den Lebensweg Calvins nach und erklärt unterhaltsam und verständlich, was Calvin dachte, wollte und glaubte. In Zusammenarbeit mit der Buchhandlung an der Marktkirche und der Stadt- und Regionalakademie konnte er als Referent gewonnen werden. Der evangelische Theologe Uwe Birnstein lebt in Oberbayern und arbeitet als Journalist für Zeitschriften, Hörfunk und Fernsehen. Aus seinem Buch „Der Reformator. Wie Johannes Calvin Zucht und Freiheit lehrte“ wird er am Dienstag, den 15. September, um 19.30 Uhr im Gemeindesaal vortragen und zur Diskussion bereitstehen.

Rückblick Kirchentag in Bremen

Abend der Begegnung

Unsere Gemeinde war am Abend der Begegnung mit einem Stand und acht fleißigen Helfern dabei. Wir stellten mit den Besuchern eine Menschenkette her unter dem Motto: Mensch, wo kommst du her? Viele haben sich als starkes Glied in die entstehende Kette mit eingereiht.

Unsere Mitmachaktion wurde von den Kirchentagsbesuchern sehr gut angenommen.

Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die diesen Abend mit vorbereitet und begleitet haben!

Nicole Windemuth und das Vorbereitungsteam



Konfirmandentag

Mit mehr als 3000 Konfirmandinnen und Konfirmanden haben auch wir auf dem Kirchentag in Bremen den ersten bundesweiten „Konfi-Tag“ gefeiert. Angeboten wurden mehrere Workshops, unter anderem Theater, Malen, Akrobatik, Bodypercussion, ein Glaubensbarometer und ein Gespräch mit Jugendlichen aus Peru.

Prominenter Gast beim offenen Singen war Eddy Hünecke von den „Wise Guys“. Das war ein echter Erlebnistag, der nach einer Wiederholung ruft.

Adelheid Kramer



Kurz notiert

- ◆ Am Freitag, den 14. August, feiert die Evangelische Familien-Bildungsstätte e.V. in der Archivstraße 3 ab 14 Uhr ein Familienfest. Die Mitarbeitenden und die Mitglieder des Trägervereins - darunter auch unsere Gemeinde - haben dann Attraktionen für Kinder und Erwachsene zum Spielen und Staunen vorbereitet.
- ◆ Am Sonnabend, den 22. August, arbeitet der Frauentag unseres Synodalverbands ab 10 Uhr in Hannover zum Thema Psalmen. Anmeldungen sind bis zum 15. August bei Gudrun Jürgensmeier-Nagel möglich (Tel. 42 00 05).
- ◆ Die evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Rinteln feiert in diesem Jahr ihr 350-jähriges Bestehen. Mit einem Festgottesdienst am Sonntag, den 13. September, um 15 Uhr beginnt die Festwoche für den Geburtstag.
- ◆ Am Sonnabend, den 19. September, findet die Diakonische Konferenz der Landeskirche in der Zeit von 10 bis 16.30 Uhr in den reformierten Kirchengemeinden Veldhausens statt (Grafschaft Bentheim). Hauptreferent zum Thema „Armut in Deutschland“ ist Klaus-Dieter Kottnik, Präsident des Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).
- ◆ Rund 160 Jahre nach ihrer Kirchenspaltung werden sich erstmals eine evangelisch-reformierte und eine evangelisch-altreformierte Kirchengemeinde einen Pastor teilen. Der altreformierte Pastor Gerrit Jan Beuker wird in beiden Kirchen in Laar an der holländischen Grenze bei Bad Bentheim predigen. Beide Gemeinden bleiben rechtlich eigenständig, arbeiten jedoch bei der pastoralen Versorgung zusammen. Das Pilotprojekt ist zunächst auf fünf Jahre befristet.
- ◆ Die Gesprächskreise von Susanne Brand befassen sich ab August an vier Abenden mit dem Leben und Werk von Johannes Calvin. Sie werden der Frage nachgehen, ob er tatsächlich der Begründer der Moderne war. Zur Sprache kommen werden seine Biographie, die ihn zum Reformator werden ließ, und die „Institutio“ als sein Lebenswerk. Interessierte Frauen sind herzlich willkommen.
- ◆ Ein neues evangelisches Internetportal für Senioren ist gestartet worden. Das Portal www.unserezeiten.de für die „Generation 59plus“ wird von der hannoverschen, bayerischen und badischen Landeskirche betrieben und vom Medienfonds der Evangelischen Kirchen in Deutschland gefördert. Unter neun thematischen Treffpunkten wie „glauben“, „wohnen“, „genießen“ und „trauern“ bietet das Portal ein Netzwerk, in dem Menschen ihre Erfahrungen austauschen können.
- ◆ Das neue Bürgerradio „LeineHertz 106einhalb“ will ab sofort jeden Sonntagmorgen ein Magazin unter dem Titel „Mehr als du glaubst“ ausstrahlen. Es soll abwechslungsreich und unterhaltsam über die Kirche aufklären. Das Programm wird von Ehrenamtlichen erstellt, die vom Evangelischen Kirchenfunk Niedersachsen (ekn) in Workshops ausgebildet wurden.

Einladungen

Klimawandel – ist das unser Problem?

Das Klima verändert sich. Vorboten dessen, was das bedeutet, können wir seit einigen Jahren beobachten.

Was passiert da eigentlich? Was können wir dagegen tun? Was kann der Beitrag der Kirchen sein? Was erzählt uns eigentlich die Bibel über den Umgang mit der Welt? Diese vier Fragen leiten durch den Seminartag am Sonnabend, den 26. September, ab 11 Uhr in den Räumen der Ev.-lutherischen Gemeinde in Leeste, Schulstr. 1. Eingeladen sind nicht nur die „Verstreuten Reformierten“. Anmeldungen bitte bis zum 20. September bei Pn. Donker oder P. Goebel.

Martin Goebel

Jüdische Geschichte(n), wie sie heute keiner mehr erzählen könnte!

Wolfgang Raupach-Rudnick liest aus Sammy Gronemann „Tohuwabohu“ und „Erinnerungen“.

Sammy Gronemann war Sohn von Selig Gronemann (hannoverscher Landesrabbiner von 1884 bis zu seinem Tod 1918). Er wuchs in Hannover auf, verbrachte sein weiteres Leben als Anwalt in Berlin und ab 1936 bis zu seinem Tod 1952 in Tel Aviv. Mit seinem ersten Roman „Tohuwabohu“, 1920 erschienen, legte er einen Grundtext jüdischer Erfahrung im 20. Jahrhundert vor.

In dem Roman stoßen, humorvoll erzählt, die unterschiedlichen jüdischen Lebensentwürfe aufeinander: das osteuropäische Judentum, die Orthodoxie und das liberale Judentum in Berlin, das assimilierte Judentum und auch diejenigen Juden, die zum Christentum konvertiert sind.

Die Abschnitte aus dem Roman werden ergänzt durch Passagen aus den Lebenserinnerungen Sammy Gronemanns.

Donnerstag, 1. Oktober, im Gemeindezentrum um 19.30 Uhr.

Aleida Siller

Familienfreizeit in Ratzeburg

Vom 3. bis zum 7. Oktober findet eine Familienfreizeit im Haus Bäk in Ratzeburg statt. Das Haus befindet sich auf einem Grundstück direkt am See und hat ein einladendes Außengelände. Es bietet maximal 30 Personen Platz. Am ersten Maiwochenende haben wir uns dort schon einmal sehr wohl gefühlt.

Das Thema dieser Herbstfreizeit lautet: Regeln – Gebote.

Die Teilnehmerbeiträge sind gestaffelt:

Kinder bis 6 Jahre: 25 Euro; bis 14 Jahre: 70 Euro;

bis 17 Jahre: 84 Euro. Erwachsene: 98 Euro.

Weitere Informationen gebe ich gern.

Anmeldungen sind bis zum 31. August bei mir möglich (Tel.: 21 555 88-13).



Elisabeth Griemsmann

Unsere Gottesdienste und Andachten

Sonntag, 2. August			
10.00 Uhr	Waterloo	☞ Gottesdienst	Pn. Siller
15.00 Uhr	Nienburg	Gottesdienst	Pn. Donker
Kreuzkirche, Steigerthalstr. 1			
Sonntag, 9. August			
10.00 Uhr	Waterloo	☺ Gottesdienst	P. Goebel
Sonnabend 15. August			
15.30 Uhr	Waterloo	Gottesdienst für die Jüngsten	Pn. Griemsmann/ C. Wegehaupt-Janssen
Sonntag, 16. August			
10.00 Uhr	Waterloo	☺ Gottesdienst	Pn. Griemsmann
15.00 Uhr	Weyhe-Leeste	Gottesdienst	P. Goebel
Sonntag, 23. August			
10.00 Uhr	Waterloo	☺ Gottesdienst	P. Kramer
Sonntag, 30. August			
10.00 Uhr	Waterloo	☺ Gottesdienst	P. Goebel
11.30 Uhr	Waterloo	Gottesdienst in Ungarisch	P. Csákvári
Sonntag, 6. September			
10.00 Uhr	Waterloo	☺☞ Gottesdienst	P. Goebel
19.00 Uhr	Waterloo	Seven up Gottesdienst für junge Leute	Adelheid Kramer
Sonntag, 13. September			
10.00 Uhr	Waterloo	Gottesdienst	P. Kramer
16.00 Uhr	Waterloo	Gottesdienst in Ungarisch	P. Csákvári
Sonntag, 20. September			
10.00 Uhr	Waterloo	☺ Familiengottesdienst	Pn. Griemsmann
Sonntag, 27. September			
10.00 Uhr	Waterloo	☺ Gottesdienst	P. Goebel
Sonntag, 4. Oktober			
10.00 Uhr	Waterloo	☞ Erntedank Gottesdienst	P. Kramer

☞ Abendmahl mit Wein ☞ Abendmahl mit Traubensaft ☺ Kindergottesdienst ab 3 Jahre

Sie benötigen oder bieten eine **Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst**?
Dann wenden Sie sich bitte an Gudrun Jürgensmeier-Nagel (Tel. 42 00 05)
oder Elke de Vries (Tel. 363 20 60).

Treffpunkt Gemeinde

Gesprächskreis für Frauen (Susanne Brand)	Mo	03.08.	16.30	Konfirmandenunterricht (P. Kramer, Adelheid Kramer)	Sa	15.08.	11.00 — 16.00
	Mo	31.08.	16.30		Sa	05.09.	10.00
Mütterkreis (Susanne Brand)	Mi	05.08.	19.30	Konfirmandenseminar in Hambühren (Pn. Donker, P. Goebel)	Fr- Di	02.10. 06.10.	bis
	Mi	02.09.	19.30				
Gebetstreffen (P. Kramer, Eberhard Achenbach)	Mi	05.08.	18.00	Jugendgruppe (ab 14 Jahre) (Adelheid Kramer, P. Kramer)	Fr	28.08.	16.00
	Mi	02.09.	18.00		Fr	25.09.	16.00
	Mi	07.10.	18.00				
Frauenfrühstück (Pn. Griemsmann)	Mi	05.08.	9.30	Besuchsdienst (Pn. Griemsmann)	Di	15.09.	15.30
	Ausflug	Mi	12.08.	12.08.			
	Mi	02.09.	9.30				
„Brot und Steine“	Do	13.08.	9.00	Besuchsdienst (P. Kramer)	Mi	16.09.	18.00
Frühstücksgruppe (Pn. Griemsmann, P. Goebel)	Do	27.08.	9.00				
	Do	10.09.	9.00	Gesprächsabend Waterloo (Elke de Vries)	Do	24.09.	19.30
	Do	24.09.	9.00				
Chor ab September nach Absprache	Mi		19.45	Herrenhäuser Abend (P. Goebel)	Mo	10.08.	19.30
					Mo	07.09.	19.30
Gemeindebibelabend (Pn. Griemsmann)	Di	08.09.	19.30	Frauenkreis (Monika Perrey-Paul)	Do	13.08.	15.00
	Di	22.09.	19.30		Do	27.08.	15.00
					Do	10.09.	15.00
Ungarische Bibelstunden (P. Csákvári)	Do	24.09.	19.30		Do	24.09.	15.00
Ungarischer Jugendkreis (P. Csákvári)	Do	10.09.	19.00	AK Juden und Christen (Pn. Siller)	Do	06.08.	19.30
					Do	03.09.	19.30
					Do	01.10.	19.30
Ungarische Schule (P. Csákvári)	So	27.09.	15.00	Quiltgruppe (Gudrun Schneidewind)	Mo	10.08.	15.00
					Mo	14.09.	15.00
KiGoDi-Vorbereitung (Pn. Griemsmann)	Di	25.08.	18.00	Frauen:Begegnungen (Gudrun Jürgensmeier-Nagel)	Do	10.09.	19.30
	Di	22.09.	18.00				
Konfirmandenunterricht (Pn. Siller)	Sa	08.08.	15.00	Team "Offene Kirche" (P. Kramer)	Mo	28.09.	17.00
	Sa	12.09.	15.00				

Informationen zu den „Treffpunkten“ erfragen Sie bitte im Gemeindebüro:
Tel. 0511 / 21 555 88-0

Weitere Termine im Überblick

Donnerstag, 13. Aug.	19.30 Uhr	Vortrag Rabbiner Sievers
Sonnabend, 22. Aug.	9.30 Uhr	Frauentag des X. Synodalverbands
Dienstag, 15. Sept.	19.30 Uhr	Vortrag Calvin-Biograph Birnstein
Sonntag, 20. Sept.	10.00 Uhr	Kinderfest Heideheim
Sonnabend, 26. Sept.	11.00 Uhr	Seminartag in Weyhe-Leeste
Donnerstag, 1. Okt.	19.30 Uhr	Lesung Raupach-Rudnick